

Wandern für den Frieden

Mehr als 22 000 Euro bei Spendenaktion am Ulrichsgymnasium gesammelt



Die Schüler und Schülerinnen führten Sponsorenwandertage zugunsten ukrainischer Flüchtlinge durch.

Norden Die Medien spiegeln seit Wochen den Krieg in der Ukraine, die Verzweiflung der Menschen in den zerbombten Städten und das Leid der Geflüchteten. Konfrontiert mit diesen Bildern stellen sich viele Schüler und Schülerinnen des Norder Ulrichsgymnasiums die Frage: „Was können wir tun? Wie können wir helfen?“ Hinzu kommt der persönliche Bezug zur Ukraine durch die Schulpartnerschaft des Ulrichsgymnasiums mit der Kiewer Schule Nr. 40. So wurde die Idee geboren, Sponsorenwandertage durchzuführen und auf diese Weise Spenden für die ukrainischen Geflüchteten zu generieren. Indem Sponsoren gefunden sowie Sponsorenverträge geschlossen und anschließend eine umfangreiche Wanderung bewältigt werden mussten, konnten die Schüler und Schülerinnen dem Gefühl der Hilflosigkeit aktives Handeln entgegensetzen. Und das Engagement wurde reich belohnt. Zunächst einmal mit der Wanderung selbst, die als gemeinsames Erlebnis der Klasse bei schönstem Wetter eine Abwechslung vom Schulalltag unter Covid-Hygienemaßnahmen darstellte. Und dann durch die Großzügigkeit der Sponsoren: Insgesamt wurden 22 697,90 Euro gespendet. Die Spenden kommen der Hilfsorganisation „Be an angel“ zugute, die sich in Moldawien um Geflüchtete aus der Ukraine kümmert.